

Tastschreiben für Schüler des 3. bis 6. Schuljahres

Jonas' Tour durch den Tastendschungel Tastschreiben für Kids

Tastschreiben für Grund-, Haupt- und Realschüler

Warum sollte das Tastschreiben so früh wie möglich vermittelt werden? Welche Vorteile bietet das 10-Finger-Tastschreiben, wenn es mit modernem Unterrichtsmaterial vermittelt wird? Warum fällt es Jugendlichen schwer, sich durch trockenen Lernstoff zu kämpfen? Diese und andere Fragen werden nachfolgend behandelt.

Beginnen wir mit einem Denkanstoß: Warum erlernen Schüler die englische Sprache? Sicher, sie sollen auf ihre weitere schulische Bildung und auf das spätere Berufsleben gut vorbereitet sein. Aber: Warum wird den Kids nicht so früh wie möglich vermittelt, wie sie rationell mit einem Computer bzw. mit der Tastatur umgehen? Ist es in der heutigen Zeit nicht so, dass selbst der Handwerker zwangsweise mit dem Computer umgeht, sei es nur bei der Materialvorbestellung für den nächsten Tag oder die Stundenabrechnung? Es ist auch nicht zu spät das Tastschreiben als Jugendlicher zu erlernen.

Wichtig ist jedoch, dass das Lernmaterial altersgerecht ist und das Interesse der Kinder bzw. Jugendlichen weckt.

Wer sich früh für das 10-Finger-Tastschreiben entscheidet und es erlernt, hat im weiteren schulischen Alltag einen großen Vorteil seinen Mitschülern gegenüber. Beispielsweise werden viele Ausarbeitungen bzw. Hausaufgaben mit dem Computer erledigt. Schon hier macht sich die Zeitersparnis für das Eingeben des Textes bemerkbar. Ob der Schüler diese zusätzliche Freizeit nun für sich oder für zusätzliche Lerneinheiten nutzt, sei jedem selbst überlassen. Wichtig ist die Erkenntnis, dass das Tastschreiben so früh wie möglich erlernt werden soll.

Auch wird der Schüler bereits in der Grund- bzw. Volksschule mit dem Internet konfrontiert. Jugendliche surfen oder chatten täglich im Internet. In der heutigen Zeit sind das Internet und die Informationen, die daraus entnommen werden können, nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken.

Die Kinder benutzen das 2-Finger-Tastschreiben und erlernen erst später das 10-Finger-Tastschreiben. Das sollte sich ändern.

Der Tastschreibunterricht fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Denkvermögen, er erweitert das Allgemeinwissen – sofern die Fingerfertigkeit mit altersgerechten, informativen Texten vermittelt wird.



Mit dem von uns verlegten Buch „Jonas' Tour durch den Tastendschungel“ wird durch altersgerechte Texte und durch vielfältige mentale Übungen das Lernverhalten des Schülers positiv beeinflusst. Hier wird in ganz spezieller Art und Weise berücksichtigt, dass

jede Altersstufe unterschiedliche Lernansätze erfordert.

Auch auf die Rechtschreibung wirkt sich der zusätzliche Umgang mit der Tastatur positiv aus. Die Kinder werden dazu angehalten, sich systematisch auf eine Tätigkeit zu konzentrieren.

Schüler und Jugendliche, die das Tastschreiben beherrschen, trainieren ihre Feinmotorik, sie brauchen die Fingerbewegungen nicht mehr mit den Augen zu kontrollieren. Je eher



Tastschreib-Verlag

Am Luchtkamp 92
48249 Dülmen
Deutschland



Tastschreib-Verlag

Tel.: +49 2594 999176 - Fax: +49 3212 5116796
info@tastschreib-verlag.de – www.tastschreib-verlag.de

das Training startet, desto zügiger stellen sich Erfolge beim Lernprozess ein.

Buchstabierendes Er tasten der Griffwege und somit buchstabierendes Tastschreiben unterstützt die Deutschkenntnisse, da der Wortaufbau ganz bewusst vollzogen wird.

Im Lehrbuch „Jonas' Tour durch den Tastendschungel“ sind viele Wörter des Grundwortschatzes der dritten und vierten Klasse eingearbeitet. Dies unterstützt und festigt den Deutschunterricht der Lehrkräfte besonders.

Auch bei Schülern mit Lese- und Rechtschreibschwäche bewirkt das Erlernen des Tastschreibens einen positiven Effekt auf die korrekte Schreibweise. Insbesondere bei konzentrationsschwachen Kindern wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert und somit erzielt das Kind eine Verbesserung seiner Rechtschreibleistung.

Warum ist das so? Die Ursache liegt darin, dass beim Drücken der Tasten auf der Tastatur geringere motorische Leistungen zu erbringen sind als beim Schreiben mit einem normalen Schreibstift.

Die Schullandschaft ist im Wandel. Sinkende Schülerzahlen prognostizieren die Zusammenlegung von Schulen. In vielen Städten hat der Prozess der Zusammenlegung von Grund-, Volks-, Haupt- sowie Realschulen bereits begonnen. Es ist immer wichtiger, dass die Schulen das Zusatzangebot an ihre Schüler erweitern, um sich so positiv zu präsentieren. Der Tastschreibunterricht bietet eine Möglichkeit hierzu.

Auch sehen neue Bildungspläne, im Übrigen war es auch schon in den alten Bildungsplänen so, vor, den Kindern so früh wie möglich den Umgang mit dem Computer und dem Textverarbeitungsprogramm beizubringen.

Wie kann dies geschehen, wenn die Grundlagen nicht vorhanden sind? Soll jeder Schüler alleine seinen Weg finden? Nein! Mit altersgerechten Lehrbüchern müssen sie bei der Erlernung des 10-Finger-Tastschreibens unterstützt werden.

Hinzu kommen die gesundheitlichen Aspekte: Hier sind die ergonomische, aufrechte Sitzhaltung mit den korrekt angewinkelten Armen und Beinen sowie die Vermeidung des dauernden Blickwechsels zwischen Vorlage, Tastatur und Monitor hervorzuheben. Durch die korrekte Sitzhaltung beim Tastschreiben wird einer Verspannung der Rückenmuskulatur vorgebeugt und die Durchblutung der Gliedmaßen gewährleistet.

Wer das 10-Finger-Tastschreiben nicht so früh wie möglich erlernt, wird keinen PC perfekt bedienen können. Auch ist der sichere Umgang von Bedeutung, da keinem Jugendlichen das leistungsfähigste Programm nutzt, wenn er wertvolle Zeit mit endlosem Korrigieren vertrödelt.



Der Weg zum immer bedeutender werdenden Internet führt über die Tasten, die Tastatur ist die wichtigste Verbindung zwischen Mensch und Computer.

Vor zehn Jahren war der Computer als Lernmedium noch im Aufbruch. Die heutige Zeit bringt es mit sich, dass man sich nicht nur nebenbei damit beschäftigt, sondern der Computer ist als Lernmedium in den Schulalltag bereits vollständig integriert. Das Interesse der Schüler ist da, nicht umsonst besitzt der Computer – und damit auch das Eingabemedium Tastatur – einen sehr hohen Stellenwert bei Jugendlichen. Nichts sollte einfacher sein, als dies zu fördern. Fördern wir es dadurch, dass wir den Schülern helfen, mit der Tastatur rationell umzugehen.

Da auch für das Erlernen des Tastschreibens ein Mindestmaß an Konzentration Voraussetzung ist und die Schüler über eine gewisse Lesefertigkeit verfügen sollten, ist das Tastschreiben ab der 3. bzw. 4. Klasse zu befürworten. Jeder Schüler sollte über einen eigenen Computer verfügen und die Gruppengröße sollte 15 Kinder nicht überschreiten.



Tastschreib-Verlag
Am Luchtkamp 92
48249 Dülmen
Deutschland

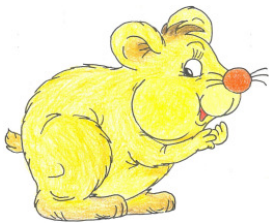


Tastschreib-Verlag

Tel.: +49 2594 999176 - Fax: +49 3212 5116796
info@tastschreib-verlag.de – www.tastschreib-verlag.de

Bei der Verwendung des Lehrbuches „Jonas' Tour durch den Tastendschungel – Tastschreiben für Kids“ empfiehlt es sich, für das Erlernen und die Festigung der Tastwege bei Schülern mindestens 16 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten zu veranschlagen.

Nachfolgend werden einige Aspekte aufgeführt, die ein modernes Lehrbuch berücksichtigen sollte.



Damit sich bereits junge Schüler mit der Tastatur identifizieren können, sollte jeder Buchstabe mit einem Tier bzw. Gegenstand verknüpft sein. Es ist optimal,

wenn zur Stärkung der mentalen Verknüpfung von Buchstabe und Tastweg eine kleine Geschichte erzählt wird.

Im Übungsbuch „Jonas' Tour durch den Tastendschungel – Tastschreiben für Kids“ führt Jonas, der Hamster, mit kurzen Geschichten aus seinem Leben durch den Dschungel der verschiedenen Tastwege. In diesem Lehrbuch ist der Name Programm.

Ein Lehrbuch für Kids muss sehr farbig gestaltet sein. Schon auf den ersten Blick muss der Schüler erkennen, welcher Finger für welche Taste bzw. für welchen Tastweg zuständig ist. Die abwechslungsreiche Gestaltung des Lehrbuches hat den Schülern Spaß zu machen und motiviert sie beim Lernen.

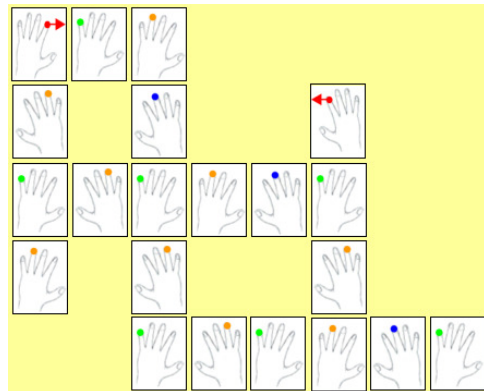


Viele altersgerechte Texte in dem Lehrbuch wecken das Interesse des Kindes. Warum sollen sich Kinder oder Jugendliche mit trockenem Lernstoff befassen, wenn es auch ansprechender geht? „Jonas“ redet die Grundschüler in der Du-Form an; hierdurch können sie sich besser mit dem Inhalt identifizieren und das Lernen wird zum spielenden Lernen.

Um den Lernstoff abwechslungsreich zu vermitteln, können im Unterricht verschiedene kleine Spielchen (z. B. Rückwärtsschreiben, welches die Schüler dazu zwingt, ohne auf die Tasten zu schauen, die Tastatur zu bedienen) eingearbeitet werden.

Im Lehrbuch „Jonas' Tour durch den Tastendschungel“ lockern darüber hinaus Kreuzworträtsel den Unterrichtsstoff auf.

Beispiel:



Bei Kids kann die Konzentrationsfähigkeit durch Texte ohne Vokale oder Texte mit Leertasten, die an der falschen Stelle stehen, gefördert werden. Immer wieder sollten verschiedene Fragespiele sowie Pyramidenschreiben mit Tiernamen, die einen Bezug zum Tastweg aufweisen, in den Schulunterricht eingearbeitet sein.

Als weitere Übung, um den Tastweg an Kinder zu vermitteln, helfen Texte, bei denen aus einem Buchstabensalat versteckte Wörter herausgesucht werden. Auch sollte der Schüler immer wieder gefragt werden: „Welcher Finger ist für welchen Buchstaben zuständig?“, „Welche Taste liegt wo?“ und „Wie sieht der Tastweg des einzelnen Fingers aus?“.

Neben dem visuellen Einprägen der Tastwege unterstützt das Lehrbuch „Jonas' Tour durch den Tastendschungel – Tastschreiben für Kids“ den Unterrichtsleiter auch durch kleine Fingerspiele, die den Unterricht auflockern.

Der Unterricht muss abwechslungsreich gestaltet sein und den Schülern Spaß machen!



Tastschreib-Verlag
Am Luchtkamp 92
48249 Dülmen
Deutschland



Tastschreib-Verlag

Tel.: +49 2594 999176 - Fax: +49 3212 5116796
info@tastschreib-verlag.de – www.tastschreib-verlag.de

Welche Bedeutung hat beispielsweise der Satz: „78 zottelige Uhus hocken jetzt neben Mareike.“? Mithilfe verschiedener Sätze kann der Schüler sich die Zuordnung der Tasten zu seinen Fingern merken. Die Anfangsbuchstaben dieses Merksatzes entsprechen den Buchstaben, für die der rechte Zeigefinger zuständig ist.

An der Art und Weise wie das Schreiben und auch andere Unterrichtsfächer unterrichtet werden, kann man sehen, dass in der jetzigen Zeit der Stoff visuell auf vielfältige Weise an das Kind vermittelt wird. Diese positiven Blickwinkel müssen auch beim Tastschreiben genutzt werden.

Da jede Gruppe anders zusammengesetzt ist, muss der Lehrkraft die Möglichkeit gegeben werden, individuell zu entscheiden, ob ein, zwei, drei oder sogar vier Buchstaben pro Unterrichtseinheit vermittelt werden. Nach der Grundstellung sollte für jeden Griffweg eine eigene Unterrichtseinheit gebildet werden, die – aufgrund der vielen Übungszeilen – auf die Schüler abgestimmt werden kann.

Uns ist wichtig ist, dass Sie bei der Vermittlung des Tastschreibens nicht alleine gelassen werden.

Auf der Internetpräsenz des Tastschreib-Verlages (www.tastschreib-verlag.de) werden beispielsweise viele Übungseinheiten, basierend auf dem Lehrbuch „Jonas' Tour durch den Tastenschungel – Tastschreiben für Kids“, kostenlos zum Download angeboten.

Diese Übungsblätter unterstützen den individuellen Unterricht der Lehrkräfte. Zu jedem Fließtext, der als 10-Minuten-Abschrift benutzt werden kann, gibt es vorab kurze Übungen, die die Geläufigkeit der schwierigeren Wörter steigern sollen.

Auch sind auf diesen Übungsblättern kleine Spielchen integriert, die den Unterricht abwechslungsreicher werden lassen.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Ohne Fleiß kein Preis! Nur derjenige, der regelmäßig Hausaufgaben am heimischen PC erledigt, prägt sich die rationellen Tastewege ein und erlernt das Tastschreiben zügig.

Besuchen Sie unsere Internetpräsenz
und schauen Sie sich einige
Beispielseiten unserer
Tastschreibbücher
im pdf-Format an.



Tastschreib-Verlag
Am Luchtkamp 92
48249 Dülmen
Deutschland

